

Stadtrat mit den gleichen Traktanden

LANGENTHAL Der Stadtrat wird am 26. Oktober nur die an der abgebrochenen letzten Sitzung nicht mehr behandelten Geschäfte beraten.

Die gestern verschickte Traktandenliste für die Sitzung des Langenthaler Stadtrates vom 26. Oktober ist identisch mit derjenigen vom 14. September. Damals musste die Sitzung kurz vor Mitternacht aus Zeitgründen abgebrochen werden. Finanzplan und Budget schafften zumindest die erste Lesung. Da jedoch die Diskussion um die Verselbstständigung des Alterszentrums Haslibrunnen ebenfalls viel Zeit benötigte, mussten die restlichen Geschäfte vertagt werden.

Die Sitzungen des Stadtrates in der Alten Mühle sind öffentlich. Die nächste beginnt am 26. Oktober um 19 Uhr. Behandelt wird unter anderem eine überparteiliche Motion zum Parkplatzmangel bei der Hasli-Praxis (wir berichteten). Zu reden geben könnte auch die angekündigte mündliche Stellungnahme von Stadtpräsident Thomas Rufener (SVP) zu der von Daniel Steiner (EVP) und Karin Rickli (Grüne) geforderten strengeren Abgabepflicht für Entschädigungen. Eine solche würde allerdings erst den Nachfolger von Rufener treffen. Die ebenfalls mündliche Stellungnahme zur allfälligen Nutzung der Truppenunterkunft durch Flüchtlinge dürfte durch die zeitliche Verschiebung eher noch an Aktualität gewonnen haben. *rgw*